

AG-Hochbegabung

Christiane Feldmann (Kompetenzzentrum)
Anneliese Huppertz (GS Raeren/OSU)
Maria Lebrun (PDG/FSU)
Genevière Simonis-Pelzer (MDG)
Karin Plumacher (KAE Primar/GUW)
Fabio Lesuisse (Kaleido)
Isabelle Nyssen (Kaleido)
Anja Boffenrath (PRT)

Merkmale, um „helle Köpfe“ zu ermitteln

(angelehnt an „Inventaire Terrassier“, „Hilfe, ich hab' einen Einstein in meiner Klasse“, „Kluge Köpfe, krumme Wege?“, „Lichtblick für helle Köpfe“ und „Enseigner aux élèves à hauts potentiels“)

- Im Bereich Lernen und Denken:
 - erfassen schnell Ursache-Wirkungs-Beziehungen, denken vielschichtig, haben ein gutes Abstraktionsvermögen;
 - können sich viele Informationen merken, haben ein ausgesprochen gutes Gedächtnis;
 - verfügen für ihr Alter über einen außerordentlich großen Wortschatz und können ungewöhnlich früh Sätze bilden;
 - verfügen bereits im Vorschulalter über Lese- und Schreibfähigkeiten, die sie sich weitgehend selbst beigebracht haben;
 - können Feinheiten von Sprache, Metaphern und abstrakte Begriffe besser erfassen als andere Kinder ihres Alters;
 - erleben Langeweile bis hin zur Arbeitsverweigerung bei Routineaufgaben;
 - vertiefen sich stark in aus eigener Motivation gewählte, dabei manchmal sehr ungewöhnliche Projekte;
 - nutzen ungewöhnliche Lösungswege.

- Im Bereich soziales Verhalten und Umgang mit anderen Menschen:
 - ziehen den Umgang mit älteren Kindern vor;
 - dialogisieren mit Erwachsenen;
 - haben einen reifen Sinn für Humor;
 - erleben ungewöhnliche emotionale Tiefe: intensive Gefühle und Reaktionen, hochsensibel;
 - haben ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden und Einfühlungsvermögen, auch wenn sie selbst nicht direkt betroffen sind;
 - haben ein frühes Interesse an philosophischen Fragen, setzen sich mit sozialen und politischen Fragen und Ungerechtigkeiten auseinander;
 - sind oft in eigenen Gedanken versunken, neigen zu Tagträumen, können aber schnell wieder anknüpfen;
 - haben ein breites (evtl. außergewöhnliches) Interessenspektrum, manchmal ist ihr Interesse jedoch in einem bestimmten Bereich besonders ausgeprägt;
 - stellen bohrende Fragen, sind sehr wissbegierig, wollen den Dingen auf den Grund gehen;
 - haben einen ausgeprägten Sinn für Ästhetik (Musik, bildende Kunst, aber auch Umwelt), sind empfänglich für die Harmonie ihrer Umgebung;
 - haben manchmal kein Interesse an altersgemäßen Beschäftigungen;
 - sind in der geistigen Entwicklung oft der emotionalen / physischen Entwicklung voraus.

Wenn mindestens 12 dieser Kriterien auf eine Schülerin oder einen Schüler zutreffen, können Sie den Erziehungsberechtigten gerne diese Einladung weiterleiten.